

SCHRITTE ZUR NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG - SCHWERPUNKT ERNÄHRUNG & LANDWIRTSCHAFT

Jänner 2024

AGRO4SDGS

Das von der EU finanzierte Projekt Agro4SDGs soll Frauen dazu inspirieren und befähigen, die Landwirtschaft in ihrer Region aktiv mitzugestalten, indem sie Projekte initiieren und Geschäftsideen entwickeln, um ihren positiven Einfluss zu erhöhen. Der Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft braucht die umfassende Unterstützung von Gemeinden, Verbraucher:innen, Gesellschaft, Unternehmen und Politik.



INHALT

Diese Broschüre enthält Ideen und praktische Ratschläge, die auf unser tägliches Leben zugeschnitten sind und darauf abzielen, nachhaltige Verhaltensweisen und Praktiken zu fördern, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Lebensmittel und Landwirtschaft liegt. Durch die Umsetzung dieser Vorschläge kann jede:r Einzelne dazu beitragen, eine bessere Zukunft für unseren Planeten, unsere Gesellschaft und letztlich auch für uns selbst zu gestalten.

STRUKTUR

Diese Broschüre orientiert sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) und widmet jedem der SDGs, die im Rahmen des Agro4SDGs-Projekts behandelt werden, eine Seite:





KEINE ARMUT SDG 1

SDG 1 zielt darauf ab, Armut in all ihren Formen zu beseitigen und das wirtschaftliche Wohlergehen aller Menschen zu fördern. Es zielt auf extreme Armut, die Verringerung der Ungleichheit und den sozialen Schutz ab, um eine gerechtere und wohlhabendere Welt zu schaffen.

1 KEINE ARMUT



Schätzungsweise **7%**
der **Weltbevölkerung** - etwa
575 Millionen Menschen –
könnten sich **bis zum Jahr 2030 noch**
in extremer Armut befinden,
mit einer erheblichen Konzentration
in Afrika südlich der Sahara.

Quelle:
<https://www.un.org/>

Monetäre Armut war
die am weitesten verbreitete
Komponente von Armut
und sozialer Ausgrenzung
in der EU im Jahr 2021 und betraf
73,7 Millionen Menschen oder
16,8 % der
Bevölkerung.

Quelle:
<https://ec.europa.eu/>

WIE JEDE:R EINEN BEITRAG LEISTEN KANN

Sich gegenseitig unterstützen:

In unserem täglichen Leben kann die Unterstützung von anderen mit weniger Möglichkeiten, Ressourcen oder Informationen, eine große Wirkung haben. Lasst uns gemeinsam z.B. gegen Obdachlosigkeit vorgehen und uns aktiv für einen positiven Wandel einsetzen.

Sich mit Armut auseinandersetzen:

Erhalte Einblicke in die Gründe für Armut, um das Problem besser zu verstehen und um informierte Diskussionen mit anderen zu führen.

Faire Arbeit fördern:

Kaufe bewusst ein, indem du Produkte von Unternehmen wählst, die Wert auf faire Löhne für ihre Beschäftigten legen. Dies trägt dazu bei, dass Menschen ein ausreichendes Einkommen haben, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Kleine Geschäfte unterstützen:

Erwäge, in kleinen, lokalen Geschäften einzukaufen oder Unternehmer:innen, die ihr eigenes Geschäft gründen zu unterstützen. Wähle bewusst auch Geschäfte mit sozialen oder ökologischen Absichten, wenn möglich.





KEIN HUNGER SDG 2

SDG 2 zielt darauf ab, bis 2030 den Hunger zu beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung zu erreichen und weltweit eine nachhaltige Landwirtschaft zu fördern.



2 Milliarden Menschen

der Welt haben keinen regelmäßigen Zugang zu sicheren, nährstoffreichen und ausreichenden Lebensmitteln.

Der jüngste Bericht zum Stand der Ernährungssicherheit und Ernährung zeigt, dass die Welt einen Rückschritt macht bei den Bemühungen zur Beseitigung von Hunger und Unterernährung: Im Jahr 2021 stieg die **Zahl der Hungernden weltweit auf 828 Millionen.**

Quelle:
<https://www.un.org/>

Quelle:
<https://www.who.int/>

WIE JEDE:R EINEN BEITRAG LEISTEN KANN

Reduzierung der Lebensmittelverschwendung:

Plane deine Mahlzeiten sorgfältig und sehe deine Vorräte durch, bevor du einkaufst, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.

Lehne Lebensmittelspekulationen ab:

Bei Nahrungsmittelspekulationen werden Lebensmittel auf den Finanzmärkten gehandelt, was die Lebensmittelpreise und damit auch den Zugang der Verbraucher:innen zu Nahrungsmitteln beeinflusst. Reflektiere über deine Investitionsentscheidungen, um solche Auswirkungen zu vermeiden.

Unterstützung lokaler Landwirt:innen

Durch die Unterstützung lokaler Landwirt:innen tragen wir zur Resilienz unserer Gesellschaft bei, fördern eine nachhaltige Landwirtschaft mit frischeren und gesünderen Lebensmitteln.

Gewöhne dir nachhaltige Ernährungsgewohnheiten an:

Die Wahl regionaler und saisonaler Lebensmittel reduziert die Umweltbelastung und trägt somit zu einem gesünderen Planeten bei. Befasse dich mit Methoden, um Lebensmittel zu konservieren und somit Lebensmittelabfälle zu minimieren und gleichzeitig nahrhafte Mahlzeiten zuzubereiten.





GESCHLECHTERGLEICHHEIT SDG 5

SDG 5 strebt an, Diskriminierung, Gewalt und schädigende Praktiken gegen Frauen und Mädchen zu beenden, sie zu stärken sowie ihre volle und gleichberechtigte Teilhabe in allen Aspekten des Lebens, einschließlich in Führungs- und Entscheidungsrollen, zu gewährleisten.



Trotz eines allgemeinen Anstiegs der Beschäftigungsquote von Frauen in der EU seit 2009, bleibt das **geschlechtsspezifische Beschäftigungsgefälle** nach wie vor bei **10,7 %**, obwohl die Qualifikationen von Frauen die der Männer übertreffen.

Quelle:
<https://ec.europa.eu/>

Das geschlechtsspezifische Lohngefälle in der EU liegt im Jahr 2021 bei 12,7 % und hat sich im letzten Jahrzehnt nur geringfügig verändert. Dies bedeutet, dass **Frauen im Durchschnitt 13,0 % weniger pro Stunde verdienen als Männer.**

Quelle:
<https://commission.europa.eu/>

WIE JEDE:R EINEN BEITRAG LEISTEN KANN

Gleichberechtigte Aufteilung der Aufgaben im Haushalt:

Eine gleichberechtigte Aufteilung der Aufgaben im Haushalt fördert Fairness, Teamarbeit und ein harmonisches Lebensumfeld. Gleichzeitig wird die Aufnahme einer bezahlten Arbeit unterstützt und die finanzielle Belastbarkeit jedes Haushalts gestärkt.

Sich gegen geschlechtsspezifische Gewalt aussprechen:

Es ist wichtig, eine Gesellschaft zu fördern, in der alle sicher und respektvoll behandelt werden. Um dies zu erreichen kann sich jede:r mit gewaltfreier Kommunikation auseinandersetzen und das eigene Verhalten reflektieren.

Unterstützung geschlechtergerechter Bildung:

Das Eintreten für eine geschlechtergerechte Bildung trägt dazu bei, Stereotypen in Frage zu stellen und Chancengleichheit für alle Geschlechter zu gewährleisten, indem ein vielfältiges und integratives Umfeld gefördert wird.

Finanzielle Ermächtigung:

Finanzielle Bildung ermöglicht es, aktiven Einfluss auf das wirtschaftliche Wohlergehen zu haben, fundierte Finanzentscheidungen zu treffen und sich eine sichere und unabhängige Zukunft aufzubauen - sicherlich ein Ziel für alle, die uns am Herzen liegen.





MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

SDG 8

SDG 8 konzentriert sich auf die Förderung von nachhaltigem Wirtschaftswachstum und menschenwürdiger Arbeit für alle. Es zielt darauf ab, Probleme wie Armut, Ungleichheit und Arbeitslosigkeit zu bekämpfen, indem Maßnahmen gefördert werden, die die Schaffung von Arbeitsplätzen, Unternehmertum und Arbeitnehmer:innenrechte unterstützen.



Moderne Sklaverei ist eine anhaltende weltweite Praxis, in der schätzungsweise **50 Millionen Menschen** heute in einer ihrer vielen Formen gefangen sind.

Quelle:
<https://www.sciencedirect.com/>

600 Millionen neue Arbeitsplätze müssen weltweit bis 2030 geschaffen werden, nur um mit dem Wachstum der erwerbsfähigen Bevölkerung Schritt zu halten.

Quelle:
<https://www.ilo.org/>

WIE JEDE:R EINEN BEITRAG LEISTEN KANN

Bewusst konsumieren:

Entscheide dich für nachhaltige und fair hergestellte Produkte. Unterstütze regionale Geschäfte - besonders mit Gemeinwohlorientierung. Sei auf der Hut vor vermeintlichen Schnäppchen, denn ungewöhnlich niedrige Preise können ein Zeichen für niedrige soziale und ökologische Standards sein.

Bildung, Sensibilisierung & Kompetenzen:

Recherchiere über Arbeitsbedingungen und Geschäftspraktiken in anderen Ländern. Diskutiere diese Themen mit Kolleg:innen und Freund:innen. Setze dich für Qualifizierungsinitiativen ein und schärfe Bewusstsein für menschenwürdige Arbeit und Arbeitsrechte.

Diversität und Inklusion fördern:

Setze dich für Vielfalt und Inklusion am Arbeitsplatz ein, indem du konstruktive Vorschläge für Prozessverbesserungen einbringst und deine Rechte am Arbeitsplatz kennst. Wenn du in einer einflussreichen Position bist, setze dich für fairere Arbeitsbedingungen ein.

Engagiere dich in deinem Umfeld:

Engagiere dich in kommunalen Entwicklungsprojekten. Biete Mentor:innenschaft oder Beratung für Menschen an, die eine Beschäftigung oder unternehmerische Möglichkeiten suchen, oder suche selbst aktiv nach Unterstützung und Vernetzung.





NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION SDG 12

SDG 12 strebt an, nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen sicherzustellen. Es zielt darauf ab, eine effiziente Ressourcennutzung zu fördern, Abfall zu reduzieren und umweltverträgliche Praktiken in allen Branchen und bei jedem Einzelnen zu unterstützen, um eine nachhaltigere und widerstandsfähigere globale Wirtschaft zu fördern.

12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION



Die Verpackung von Produkten führt zu hohen CO₂-Emissionen und zu enormen Abfallmengen auf Mülldeponien.

3 Milliarden Bäume

werden jährlich zur Herstellung von

241 Millionen Tonnen

Versandkartons abgeholzt.

Quelle:
<https://earth.org/>

Im Jahr 2020 wurden in der EU durch alle Wirtschaftszweige und Haushalte, 2,2 Milliarden

Tonnen Abfall erzeugt.

Dies entspricht

4 813 kg

Abfall pro Einwohner:in.

Quelle:
<https://ec.europa.eu/>

WIE JEDE:R EINEN BEITRAG LEISTEN KANN

Verantwortungsvoller Konsum:

Entscheide dich für nachhaltig und ethisch produzierte Waren, einschließlich fair gehandelter oder gebrauchter Produkte. Unterstütze lokale Geschäfte mit kurzen Lieferwegen und setze dich für gute Geschäftspraktiken ein.

Aufklären und sich einsetzen:

Fördere das Bewusstsein für nachhaltige Praktiken in deinem Umfeld, indem du z.B. Verschenke-Märkte organisierst, und setze dich für eine Politik ein, die verantwortungsvollen Konsum und Produktion fördert.

Verantwortungsvolle Lieferkette:

Überprüfe, ob Unternehmen, deren Produkte du erwirbst, Verantwortung in ihren Lieferketten übernehmen. Lies deren Nachhaltigkeitsberichte oder kontaktiere sie, um das Bewusstsein für Verbraucher:innenbelange zu schärfen und faire Praktiken einzufordern.

Kreislaufwirtschaft:

Unterstütze Unternehmen und Initiativen, die ein Prinzip der Kreislaufwirtschaft verfolgen, wie z.B. Second-Hand-Märkte, indem Produkte wiederverwendet, wiederaufbereitet oder recycelt werden.





MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

SDG 13

SDG 13 befasst sich mit dem Klimawandel und fordert dringende Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen. Das Ziel konzentriert sich auf die Förderung von Minderungs- und Anpassungsstrategien sowie auf die Förderung der internationalen Zusammenarbeit, um auf die Herausforderungen zu reagieren.

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Studien zeigen, dass
3,6 Milliarden

Menschen derzeit
in Regionen leben, die besonders
anfällig für die Auswirkungen
des Klimawandels sind –
dies ist die Hälfte der
der Weltbevölkerung.

Der Klimawandel wirkt
sich auf die Gesundheit aus
durch häufigere extreme
Wetterereignisse, Störungen
der Nahrungsmittelketten,
Zunahme von Zoonose-Krankheiten
und Übertragung von Krankheiten
durch Lebensmittel und Wasser.
Auch psychische Gesundheitsprobleme
nehmen zu.

Quelle:
<https://www.who.int/>

WIE JEDE:R EINEN BEITRAG LEISTEN KANN

Persönlicher ökologischer Fuss- abdruck:

Entscheide dich für einen nachhaltigen Lebensstil in den verschiedenen Bereichen wie Verkehr, Konsumgüter, allgemeine Ressourcennutzung und Abfallrecycling.

Aufklärung und Sensibilisierung:

Verbreite das Bewusstsein über den Klimawandel, seine Auswirkungen und nachhaltige Praktiken. Inspiriere dein Umfeld, umweltfreundliche Gewohnheiten zu übernehmen.

Indirekter ökologischer Fuss- abdruck:

Überlege dir, welche Dienstleistungen du in Anspruch nimmst und welche Unternehmen du unterstützt. Denke z. B. an die Bank, der du dein Geld anvertraust, und erkundige dich was mit deinem Geld finanziert wird.

Sich für's Klima einsetzen:

Unterstütze und setze dich auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene für eine Politik ein, die dem Klimawandel entgegenwirkt, saubere Energien fördert und CO₂-Emissionen reduziert.





Um einen 2°C Anstieg
der globalen Temperaturen
zu vermeiden, muss der
durchschnittliche globale
CO₂-Fußabdruck
pro Jahr und Person
bis 2050 auf
unter 2 Tonnen sinken.

Berechne hier deinen
persönlichen CO₂-Fußabdruck:



Quelle:
<https://www.who.int/>

Quelle:
<https://www.wwf.de/>

**ES IST AN DER ZEIT, DASS JEDE:R VON UNS ÜBER DIE EIGENE
ROLLE UND SEIN:IHR VERHALTEN NACHDENKT UND DAZU
BEITRÄGT, EINE ZUKUNFT ZU GESTALTEN, DIE DURCH SOZIALE,
ÖKOLOGISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE GERECHTIGKEIT
GEKENNZEICHNET IST.
INDEM WIR UNS DIESER GEMEINSAMEN VERANTWORTUNG
STELLEN, KÖNNEN WIR EINE WELT SCHAFFEN, DIE VON
GERECHTIGKEIT GEPRÄGT IST, IN DER DIE UMWELT FLORIERT
UND WOHLSTAND FÜR ALLE MÖGLICH IST.**

Der Bericht der Vereinten Nationen über die Ziele für
nachhaltige Entwicklung **2023** kann hier eingesehen
werden, in dem die Fortschritte der einzelnen Ziele
erläutert werden:

[Ziele für nachhaltige Entwicklung - Bericht 2023](#)

Der Bericht der Vereinten Nationen über die Ziele für
nachhaltige Entwicklung **2022** befindet sich hier:

[Ziele für nachhaltige Entwicklung - Bericht 2022](#)

